

Nr. 04 – 17. März bis 7. April 2019
Ausgabe für drei Wochen

13. März 2013 – Sechs Jahre Papst Franziskus

von Pater Bernd Hagenkord SJ



Schon vor einem Jahr habe ich angemerkt, dass es schwer ist zu verstehen, wo der Papst eigentlich hin will. Am Anfang schien es einfach, Evangelii Gaudium und dann Laudato Si' haben eine klare Richtung vorgegeben, der Papst war in seiner Andersheit, Spontaneität, in seinem pastoralen Tun eine Richtung für viele. Nun aber scheint er müde, in

den Mühen der Ebene, Inspiration scheint nicht mehr zu kommen. Ich betone: scheint. Und das Ganze hat einen Namen: Missbrauch. Es ist nicht neu, im Gegenteil. Aber es scheint, dass das Thema sich erst jetzt in seiner ganzen Wucht entfaltet. Das Ganze fühlt sich an wie das Fahrradfahren im Sand. Mit viel Schwung gestartet wird es mühsam, sobald man auf den Strand kommt. Viel Energie, kaum Vorwärts-Kommen. Und es ist ja auch wahr, dauernd gibt es neue Dimensionen, neue Geschichten, alte Geschichten die bekannt werden. Immer wieder gibt es Widerstände, Verantwortung die nicht wahrgenommen wird, Erwartungshaltungen von allen Seiten, etc. Was sich geändert hat – zum Guten geändert hat – ist, dass jetzt die Medien mehr die Geschichten der Opfer erzählen als sich auf die Täter zu fokussieren.

Im vergangenen Jahr war Chile das Thema. Die ganze erste Jahreshälfte über. Im Januar war der Papst dort gewesen und hatte in einer aufsehenerregenden Bemerkung den Zorn der Opfer und Überlebenden, und darüber hinaus der ganzen Kirche im Land auf sich gezogen. Er hatte die Vorwürfe gegen einen Bischof im Land als „Verleumdung“ zurück gewiesen. Das war falsch, wie er nachher feststellen musste, sein Sonderermittler klärte ihn nach einem langen Besuch in der Kirche und nach Gesprächen genau über die Umstände auf. Der Papst machte seinen Fehler dann öffentlich, er habe sich „aufgrund eines Mangels an genauen und ausgewogenen Informationen“ ein falsches Bild von der Situation gemacht, so der Papst in einem Brief.

Und dann all die anderen Geschichten, die Kardinäle Pell und McCarrick, jetzt Kardinal Barbarin, und natürlich die Konferenz gegen Missbrauch und für Kinderschutz im Vatikan. Das war das vergangene, das sechste Jahr. Aber alles, die ganzen sechs Jahre Papst Franziskus, erscheinen heute im Rückblick wie von diesen Geschichten geprägt. Hieran wird er im Augenblick gemessen. ...

Der Papst hat seinen Fehler öffentlich gemacht. Und seine ganze Kraft und Aufmerksamkeit auf dieses Thema gesetzt. Bis zur Konferenz im Januar dieses Jahres. Damit geht es ihm wie der ganzen Kirche. Wir wollen lieber über andere Themen sprechen, über die Kirche im Aufbruch, über Bewahrung der Schöpfung, den Einsatz für Gerechtigkeit und die vielen anderen Themen, wo die Kirche eine gute Rolle spielt. Das können wir aber nicht. Die Sünden der Kirche können und dürfen wir nicht übersehen. Und das Leiden der Opfer und Überlebenden schon gleich gar nicht. Den glänzenden Helden, der alles richtig macht und das Thema ein für allemal löst, den gibt es nicht. Es gibt nur Menschen, die mühsam sich um Aufarbeitung kümmern, die zuhören, die gegen Widerstände auf allen Ebenen neue Richtlinien schreiben und einfordern. Hier sehe ich auch den Papst, das ist das, was er tut. ...

Sechs Jahre Papst Franziskus, das ist auch ein Blick auf die Realität der Kirche. Wir würden gerne über anderes reden, aber können nicht. Dürfen nicht. Es ist mühsam, es bleibt mühsam, und wir haben uns das Thema nicht ausgesucht. Aber es ist das Thema der Kirche, darum kommen wir nicht herum. Es ist halt Fahrradfahren im Sand.

<https://paterberndhagenkord.blog>

Neues aus dem Pastoralverbund Stockkämpen
St. Marien u. St. Nikolaus, Borgholzhausen-Brincke
Herz-Jesu, Halle mit St. Michael, Werther
St. Johannes Evangelist Stockkämpen, Halle
St. Hedwig, Steinhagen
St. Michael, Vermold



Die österliche Buß- und Vorbereitungszeit lässt mich in diesem Jahr nur mit zwiespältigen Gefühlen auf das Fest der Auferstehung, auf Ostern, sehen.

Die Konferenz der Vorsitzenden der Bischofskonferenzen in Rom zum sexuellen Missbrauch in der Kirche hat mich nicht zufrieden gestellt.

Die Abschlussansprache von Papst Franziskus lenkte nach meiner Meinung den Fokus nicht genügend auf die Verbrechen von Diakonen, Priestern und Bischöfen.

Auf dem Petersplatz hatten sich viele Opfer versammelt. Nur ganz, ganz wenige Bischöfe der Nationalkonferenzen sprachen mit den Opfern.

Entsetzliches berichteten die Opfer.

Mit bewegtem Herzen habe ich Teile eines Gespräches mit dem Wiener Kardinal Schönborn und Frau Doris Wagner, einer ehemaligen Ordensschwester gehört. Frau Wagner wurde von dem Hauspriester vergewaltigt. Als sie sich ihrem Beichtvater offenbarte, wurde sie von diesem für schuldig befunden.

Was soll ich als Mitglied der katholischen Kirche und als Theologe zu diesen entsetzlichen und verbrecherischen Handlungen sagen?

Für mich ist klar: null Toleranz!

Priester müssen, wenn sie hier schuldig geworden sind, sofort aus dem Dienst entfernt werden. Vorgesetzte und Bischöfe, die diese Straftaten vertuscht haben, müssen ebenfalls aus dem Dienst entfernt werden. Ihnen muss die Priester- und Bischofsweihe entzogen werden.

Kann ich in der Vorbereitungszeit auf das Osterfest Orientierung finden? Hier hoffe ich auf Jesus, der diesen Weg mit mir geht – hinauf nach Ostern.

Heinrich Bittner



Sonntag	17.03.2019	09.30 Uhr	Borgholz.	2. Fastensonntag  Familienmesse HI. Messe HI. Messe  HI. Messe <i>Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim</i> HI. Messe
		10.00 Uhr	Halle	
		11.15 Uhr	Versmold	
		11.15 Uhr	Steinhagen	
		17.30 Uhr	Werther	
Montag	18.03.2019	15.00 Uhr	Stockkämpen	Wortgottesdienst, <i>anschl. Seniorennachmittag</i>
Dienstag	19.03.2019	19.00 Uhr	Borgholzhausen	HI. Josef HI. Messe
Mittwoch	20.03.2019	14.30 Uhr	Borgholzhausen	HI. Messe <i>anschl. Seniorennachmittag</i>
		17.00 Uhr	Stockkämpen	HI. Messe
Donnerstag	21.03.2019	09.00 Uhr	Steinhagen	Wortgottesdienst <i>anschl. Frühstückstreff</i>
		9.00 Uhr	Brincke	HI. Messe
Freitag	22.03.2019	07.00 Uhr	Werther	Frühschicht im Ev. Gymnasium
		09.00 Uhr	Halle	HI. Messe
		10.15 Uhr	Halle	Kath. Gottesdienst in der Tagespflege Verein Daheim e.V.
		11.30 Uhr	Steinhagen	 Wochenabschlussandacht in der Kita Regenbogen St. Hedwig
		17.00 Uhr	Werther	Kath. Gottesdienst in der Waldheimat
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	HI. Messe
Samstag	23.03.2019	16.00 Uhr	Borgholzhausen	3. Fastensonntag Beichtgelegenheit
		17.00 Uhr	Stockkämpen	HI. Messe
		18.30 Uhr	Steinhagen	HI. Messe „Zeit + Geist“
Sonntag	24.03.2019	09.30 Uhr	Borgholzhausen	HI. Messe
		09.30 Uhr	Versmold	HI. Messe
		10.00 Uhr	Halle	HI. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	HI. Messe
		11.15 Uhr	Werther	 HI. Messe <i>mit den Kommunionkindern</i> <i>anschl. Verkauf von Eine-Welt-Produkten</i>
		13.00 Uhr	Steinhagen	Taufe
		14.00 Uhr	Versmold	Taufe
		18.00 Uhr	Borgholzhausen	Ökumenischer Gottesdienst „Seeyou@church“ (Kath. Kirche) <i>mit dem Gospelchor GAM</i>

Montag	25.03.2019	08.15 Uhr	Brincke	Verkündigung des Herrn Hl. Messe
		15.00 Uhr	Halle	Hl. Messe (Kapelle Marienheim) <i>anschl. Seniorennachmittag</i>
Dienstag	26.03.2019	10.45 Uhr	Halle	Kath. Gottesdienst im Marienheim
		17.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
Mittwoch	27.03.2019	09.15 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		17.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe
		18.30 Uhr	Werther	Meditatives Abendgebet
Donnerstag	28.03.2019	19.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	29.03.2019	07.00 Uhr	Werther	Frühschicht im Ev. Gymnasium
		09.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.30 Uhr	Steinhagen 	Wochenabschlussandacht der Kita Regenbogen St. Hedwig
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
Samstag	30.03.2019			4. Fastensonntag (Laetare)
		13.00 Uhr	Steinhagen	Taufe
		16.00 Uhr	Borgholzhausen	Beichtgelegenheit
		17.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe
		18.00 Uhr 18.30 Uhr	Steinhagen Steinhagen	Beichtgelegenheit Vorabendmesse
				ZEITUMSTELLUNG
Sonntag	31.03.2019	09.30 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle 	Familienmesse mit der Kindertagesstätte Herz Jesu
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
		15.00 Uhr	Halle	Bußgottesdienst für den Pastoralverbund
		17.30 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe



Montag	01.04.2019	08.15 Uhr	Brincke	Hi. Messe
Dienstag	02.04.2019	17.00 Uhr	Steinhagen	Hi. Messe mit den Kommunionkindern
		17.00 Uhr	Halle	Kath. Gottesdienst im Haus Eggeblick
		17.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe
Mittwoch	03.04.2019	09.15 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe
		17.00 Uhr	Stockkämpen	Hi. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria
Donnerstag	04.04.2019	09.00 Uhr	Halle	Hi. Messe (Kirche!)
		19.00 Uhr	Brincke	Hi. Messe
Freitag	05.04.2019	07.00 Uhr	Werther	Frühschicht im Ev. Gymnasium
		09.00 Uhr	Halle	Hi. Messe am Herz Jesu Freitag
		09.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe am Herz Jesu Freitag
		11.30 Uhr	Steinhagen	 Wochenabschlussandacht der Kindertagesstätte Regenbogen
		15.00 Uhr	Halle	Zeit zur Anbetung
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe am Herz Jesu Freitag
Samstag	06.04.2019			5. Fastensonntag
		10.30 Uhr	Stockkämpen	Taufe
		14.00 Uhr	Steinhagen	Taufe
		16.00 Uhr	Borgholzhausen	Beichtgelegenheit
		17.00 Uhr	Stockkämpen	Hi. Messe
		18.00 Uhr 18.30 Uhr	Steinhagen Steinhagen	Beichtgelegenheit Vorabendmesse
Sonntag	07.04.2019	09.30 Uhr	Borgholzh.	 Hi. Messe <i>Kinderkirche im Gemeindezentrum</i>
		10.00 Uhr	Halle	Hi. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Hi. Messe, <i>anschl. Gemeindetreff</i>
		11.15 Uhr	Steinhagen	 Familienmesse, <i>anschl. Gemeindetreff</i>
		13.00 Uhr	Werther	Taufe
		16.00 Uhr	Halle	Frühlingskonzert „Himmlischer Gesang“ (Ausführende: Schüler/innen von Gesangslehrerin Linda Laible)
		16.00 Uhr 17.30 Uhr	Versmold Versmold	Hi. Messe der Kroaten Hi. Messe
		18.00 Uhr	Steinhagen	 Ökumenischer Kreuzweg der Jugend (Start an der Ev. Kirche nach St. Hedwig über mehrere Stationen)

Herz-Jesu

Bismarckstr. 6
33790 Halle
05201 - 9 71 93 80



Donnerstag, 21.3.

17 Uhr Gruppenstunde Kokis
20 Uhr Chorprobe GAM

Montag, 25.3.

15.45 Uhr Seniorennachmittag zur Fastenzeit im Marienheim nach der Hl. Messe (mit Gemeindefereferentin Marion Fort- haus)

Dienstag, 26.3.

18.30 Uhr Kolping: Mitgliederversammlung

19 Uhr Meditatives Tanzen

Donnerstag, 28.3.

20 Uhr Chorprobe GAM

Dienstag, 2.4.

18.15 Uhr Messdienerstunde

Mittwoch, 3.4.

14 Uhr Frauenwanderung

Donnerstag, 4.4.

17 Uhr Gruppenstunde Kokis
20 Uhr Chorprobe GAM

Sonntag, 7.4.

16 Uhr Schülerkonzert Linda Laible

Kolping Mitgliederversammlung

Eingeladen sind alle Kolpingbrüder und -schwestern zur Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 26. März 2019 um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum OASE. Da es sich um eine Abendveranstaltung handelt, wird auch für das leibliche Wohl mit belegten Brötchen und Getränken gesorgt. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

„Himmlischer Gesang“

wird am 7. April 2019 um 16.00 Uhr in der katholischen Herz-Jesu-Kirche in Halle erklingen. Unter diesem Motto möchten die Schülerinnen und Schüler der Mezzosopranistin und Gesangslehrerin Linda Laible Gelerntes in einem stimmungsvollen Frühlingskonzert darbieten. Eine bunte Vielfalt an Gesangstalent in verschiedenen Sprachen und Stilrichtungen ist zu hören. Musikalische Gäste sind u.a. Olga Teske und Dr. Hinrich Paul. Der Eintritt ist frei. Spenden zur Deckung der Kosten und für die Jugendarbeit der Katholischen Kirchengemeinde sind aber herzlich willkommen. Nach dem Konzert wird zu einem Empfang mit den Künstlern im nebenan liegenden Gemeindezentrum „Oase“ eingeladen.

Meditatives Tanzen

Am Dienstag, 26. März um 19 Uhr findet wieder ein meditatives Tanzen mit Ursula Steinhaus im Gemeindezentrum OASE, Schulstr. 16 statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber bitte bequeme Schuhe (z.B. Gymnastikschuhe) mitbringen. Kosten pro Abend: 5 € - dieser Betrag wird komplett an ein Kinderhospiz abgeführt. Die nächsten Termine sind: 30.4.; 28.5.; 25.6.2019.

Hl. Messe wieder in der Kirche

Nach der Zeitumstellung am 30./31.3. wird die Hl. Messe am Donnerstagmorgen wieder in der Kirche gefeiert - das gilt für die Sommerzeit, also bis zur Zeitumstellung Ende Oktober.



St. Michael

Ravensberger Str. 62
33824 Werther
05201 - 9 71 93 80

*dienstags 15.30 Uhr „Nähtreff“
donnerstags 15-18 Uhr Weltladen
im Lesecafé (Haus Werther)*

Donnerstag, 21.3.

16 Uhr Gruppenstunde Kokis

Dienstag, 26.3.

20 Uhr Kolping: „Demenz - Vorstellung einer Musterwohnung“

Mittwoch, 27.3.

18.30 Uhr Meditatives Abendgebet

Montag, 1.4.

16 Uhr Gruppenstunde Kokis

Samstag, 6.4.

Ausflug der Kommunionkinder ins Bibeldorf Rietberg

Pickertessen bei Kerksiek

Herzliche Einladung an die Senioren der St. Michael Gemeinde zum Pickertessen am Dienstag, 26. März um 15 Uhr auf Kerksiek's Pickertdeele in Werther, Nordholz 2. Westfälischer Kastenpickert mit Butter und Rübenkraut, Lappenpickert mit Speckstreifen, Pufferchen mit Marmelade, dazu Kaffee und Tee soviel jeder mag. Gerne können auch Freunde und Bekannte mitfahren, damit die Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen erreicht wird. Abfahrt am 26.3. um 14.30 Uhr ab Kirche St. Michael. Kosten pro Person: 10 EUR. Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten, da Fahrgemeinschaften gebildet werden sollen. Anmeldung bitte bei Marlies Blasek (05203 35 50) oder Anne Trepmann (05203 59 47).

„Ziel erreicht?!“

Frühschichten im Ev. Gymnasium Werther! „Ziel erreicht?!“ Standortbestimmung, Routenplanung, Routenverlauf und Ziel - dazu sind alle Kinder und Jugendlichen, Lehrer und Eltern herzlich eingeladen. Gelegenheit dazu wird es geben während der 4 Frühschichten in der Fastenzeit! Diese Frühschichten, die die kath. und ev. Kirchengemeinde Werther in Kooperation mit dem ev. Gymnasium für junge Leute anbieten, finden am Freitag, 22.3.; 29.3.; 5.4. und Donnerstag 11.4. jeweils um 7 Uhr im ev. Gymnasium Raum D 10 statt. Im Anschluss an die gemeinsame Andacht wird das frühe Aufstehen mit einem traditionell leckeren Frühstück belohnt!

St. Johannes Ev. Stockkämpen

Eichenweg 24
33790 Halle
05201 - 9 71 93 80



*mittwochs 20 Uhr Chorprobe Ökum.
Kirchenchor (Ev. Gemeindehaus)*

Montag, 18.3.

15 Uhr nach dem Gottesdienst Seniorennachmittag



St. Hedwig

St.-Hedwig-Str. 12
33803 Steinhagen
05204 - 22 74

*Montags 19.30 Uhr Kirchenchorprobe;
Donnerstags 15-18 Uhr Ratzefummel-
mobil (Verkauf im Laden, Am Markt)*

Montag, 18.3.

18.30 Uhr Jugendtreff

Donnerstag, 21.3.

9.45 Uhr nach dem Gottesdienst Frühstückstreff im Café Nollmann
15.30 Uhr Gruppenstunde Kokis

Freitag, 22.3.

15.30 Uhr Gruppenstunde Kokis

Samstag, 23.3.

19.30 Uhr nach der Hl. Messe „Zeit+Geist“ Zeit für Gespräche bei einem Glas Wein und Knabberien.

Sonntag, 24.3.

Familienkreis II: Besuch im Böckstiegel-Museum Werther

Montag, 25.3.

18.30 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 26.3.

16 Uhr Gruppenstunde Kokis

17.30 Uhr Gruppenstunde Kokis

Samstag, 30.3.

13 Uhr Secondhandbasar der Kita Regenbogen (im Pfarrheim)

Montag, 1.4.

18.30 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 2.4.

17 Uhr Gottesdienst mit den Kommunionkindern

Freitag, 5.4.

19.30 Uhr Familienkreis II: Diskussionsabend „Organspende“

Samstag, 6.4.

11-13.00 Uhr Sprayworkshop im Dietrich Bonhoeffer Haus (Brockhagener Straße)

Sonntag, 7.4.

12.15 Uhr nach der Familienmesse Gemeindetreff

18 Uhr Ökumen. Kreuzweg der Jugend

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 21.3. geschlossen.

Frühstückstreff

Zum Gottesdienst mit Simon Wolter und anschließend Frühstückstreff im Café Nollmann wird am Donnerstag, 21.3. wieder herzlich eingeladen. Wer will, kann einfach mitkommen und eine Tasse Kaffee trinken oder frühstücken. Ausdrücklich sind alle zum Kommen eingeladen! Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr.

Second Hand Basar der Kita Regenbogen St. Hedwig

Der Elternrat der KiTa Regenbogen St. Hedwig lädt wieder zum Second Hand Basar ein. Nach Herzenslust geshoppt werden kann am Samstag, 30.3.2019 von 13 bis 16 Uhr. Schwangere haben bereits um 12.30 Uhr Eintritt.

Im Pfarrheim in der St.-Hedwig-Straße hinter der Kirche wird - praktisch vorsortiert - Kleidung für Babys, Kinder und Schwangere angeboten. Auch Schuhe gehören ins Angebot, das durch Spielzeug, Fahrräder und mehr abgerundet wird. Damit der Einkauf noch einmal so schön ist, lädt in der KiTa eine Cafeteria zum gemütlichen Verweilen. Verlost wird außerdem 1 Pukyline Lauf- rad. Jeder Einkauf ab 10 EUR nimmt automatisch an der Verlosung teil.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend mit Sprayworkshop

Steinhagen. Am Sonntag, 7.4. um 18.00 Uhr ist es wieder soweit. Jugendliche, Familien und Interessierte sind eingeladen durch Steinhagen zu ziehen, zu singen, zu beten und die letzten Stunden im Leben Jesu mit einigen kurzen Impulsen zu betrachten. Interessante Anregungen für

das eigene Leben können und sollen sich dadurch ergeben. Musikalisch begleitet wird der Kreuzweg durch den Posaunenchor und eine Kirchenband. Start der Fackelwanderung ist an der ev. Dorfkirche. In der Kirche werden wir meditativ eingestimmt. Ziel ist nach Stationen auf dem alten Friedhof und im Bürgerpark die kath. Kirche St. Hedwig. Dort angekommen werden wir nach einem Abschlussimpuls um ca. 19.30 Uhr den Abend bei Hot Dogs und Getränken ausklingen lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Vorbereitungsteam aus Jugendlichen und unterstützenden Erwachsenen freut sich auf viele Teilnehmer jeden Alters.

Außerdem laden wir zu einem Sprayworkshop am Sa. 6.4. von 11-13.00 Uhr ins Dietrich Bonhoeffer Haus (Brockhagener Straße) ein. Nach einem kurzen Impuls und einer Einführung werden wir zum Kreuzweg Graffiti's selbst gestalten. 5€ als Kostenbeteiligung wird bei der Veranstaltung eingesammelt. Die entstandenen Werke können nach dem Kreuzweg natürlich mitgenommen werden. Bitte um Anmeldung bei Simon Wolter.

Dankeschön!

Die Caritas St. Hedwig sagt „Danke“ für die Spenden anlässlich der Primelaktion. Es sind 257,85 EUR zusammengekommen, mit denen Kinder aus sozial schwachen Familien unterstützt werden, die sich sonst die Teilnahme an Klassenfahrten nicht leisten könnten!

O-Ton Deutsch

Internationaler musikalischer Sprachkurs in Steinhagen—ein Pilotprojekt
Der Empfang im Gemeindehaus St. Hedwig war sehr herzlich, die Vorstellungsrunde sehr offen und interessant, der gemeinsame Gesang ein tolles Erlebnis und der Abschied für die nächsten 6 Wochen fast ein wenig schwer. Im Januar fand die erste gemeinsame Chorprobe der Migrantengruppe „O-Ton-Deutsch“ und dem Kirchenchor St. Hedwig im Gemeindehaus in Steinhagen statt. Bei der am 10. Januar 2019 gestarteten neuen Bildungsmaßnahme der kefb Bielefeld handelt es sich um musikalischen Spracherwerb.

„O-Ton Deutsch“ sieht vor, dass Menschen mit Migrationshintergrund die deutsche Sprache über das Einüben deutschsprachiger Lieder und des Chorgesangs im Unterricht erlernen und sich regelmäßig mit dem Kirchenchor vor Ort zu gemeinsamen Proben treffen um gemeinsam zu singen. Am Ende des Pilot-

projektes steht ein gemeinsames Konzert. Erst zwei Mal hatten sich die MigrantInnen bisher zum Unterricht bei Kerstin Harms (Chorleiterin und Sprachdozentin aus Bielefeld) versammelt, um erste deutschsprachige Lieder einzuüben und deren Texte zu verstehen. Diese haben sie erstmals am 20. Januar 2019, während der ersten gemeinsamen Chorprobe, präsentiert und die Kirchenchormitglieder eingebunden.

Genauso hat der katholische Kirchenchor



St. Hedwig rund um Myriam Kramer (Chorleiterin aus Steinhagen) „seine“ deutschsprachigen Lieder vorgestellt und wiederum die Menschen aus Syrien, Bangladesch, Guinea und Afghanistan in ihren Gesang eingebunden.

Mit Einsatz des ganzen Körpers und eindrucksvoller Gestik wurde so „Musik ist meine Welt“ und „Singen, Spielen, Tanzen“ gesungen, der Geburtstag eines Kirchenchormitglieds wurde mit „Das Alte ist vergangen“ von allen Anwesenden besungen und am Ende stand der aus Kindertagen bekannte deutsche Kanon „Wann und wo“ zunächst einstimmig, dann vierstimmig.

Die Frage aus dem Abschlusslied „Wann und wo sehen wir uns wieder und sind froh?“ wurde von den Chorleiterinnen beantwortet, die etwa alle vier bis sechs Wochen eine gemeinsame Chorprobe vorbereiten. Alle Beteiligten freuen sich bereits darauf. Der „Heimweg“ von St. Hedwig zum Stadtkern bzw. zum regulären Unterrichtsraum und Treffpunkt war ein schöner und fröhlicher Spaziergang durch die -10°C kalte Nacht, die die erste Musikklasse O-Ton Deutsch noch ein wenig mehr zusammengeschweißt hat. Diese neuen Steinhäger Sängerinnen und Sänger werden sich weiterhin wöchentlich donnerstags Vormittags im Kursraum zum Unterricht treffen um neue deutschsprachige Lieder zu verstehen und einzuüben. Der Kurs wird ermöglicht durch finanzielle Förderung über den Flüchtlingsfonds des Erzbistums Paderborn (10% der Kosten trägt die St. Hedwig Gemeinde) und die Annette-Schlichte-Steinhäger Stiftung.

(Text u. Foto: E. Hopfe, kefb Bielefeld)

St. Michael

Kämpenstr. 8
33775 Versmold
05423 - 24 35



Donnerstag, 21.3.

19.30 Uhr Sitzung Kirchenvorstand

Freitag, 22.3.

17 Uhr Messdienerstunde

Dienstag, 26.3.

15 Uhr Dienstagskreis

**St. Marien und
St. Nikolaus**

Rosenberger Str. 1
Borgholzhausen
05423 - 24 35



Rosenkranzgebet:

*in Borgholzhausen werktags vor der
Abendmesse*

Beichtgelegenheit: samstags 16 Uhr

Mittwoch, 20.3.

Nach der Hl. Messe Seniorennachmittag

Aus dem Pastoralverbund

**Angstgetrieben oder
Menschen lieben?**

Hl. Messe Zeit + Geist am 23.3. St. Hedwig
In der nächsten Zeit+Geist-Messe ist das
Miteinander bzw. Gegeneinander unser
Thema. Wir alle nehmen in der Gesell-
schaft beängstigende Entwicklungen
wahr: Es fehlt immer mehr an gegenseiti-
gem Respekt. So werden Rettungskräfte
in ihrer Arbeit behindert oder sogar an-
gegriffen. Politische Auseinandersetzun-
gen zielen immer mehr auf die persönli-
che Herabwürdigung und gehen an der
Sache vorbei. Aber auch unter uns ist
oftmals der Ton rauher geworden.
Was macht das mit uns? Wie können wir
reagieren? Was hat das mit unserem
Glauben zu tun? Herzliche Einladung zur
nächsten Zeit+Geist-Messe am 23. März
um 18.30 Uhr in der St. Hedwig-Kirche in
Steinhagen. Im Anschluss ist wieder Zeit
für Gespräche bei einem Glas Wein und
Knabberien.

Bußgottesdienst in Halle

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit
Ein gemeinsamer Bußgottesdienst für den
Pastoralverbund wird am Sonntag, 31.3.
um 15 Uhr in der Herz Jesu Kirche in
Halle, Bismarckstr. 6, gefeiert.

Ein regelmäßiges Angebot zur Beichte
besteht in Borgholzhausen samstags um
16 Uhr und in Steinhagen samstags um
18 Uhr - vor der Vorabendmesse.

**Die Finanzierung von Pflege -
ein „Buch mit 7 Siegeln“!**

In der Tagespflege Marienheim, Schulstr.
18, Halle, findet am 25.03.2019 um
18.30 Uhr zu diesem wichtigen Thema
ein Informationsabend statt.

Eine Pflegesituation in der Familie oder
im Freundeskreis tritt oft plötzlich und
für Alle unvorbereitet ein.

In dieser persönlich sehr schwierigen
Situation muss nun vieles organisiert
werden und es stellt sich unweigerlich
die Frage: Welche Hilfen, welche Gelder
kann ich wo finden und in Anspruch
nehmen?

Wie kann die Pflegesituation zuhause so
gestaltet werden, dass auch der Pflegen-
de noch Zeit für sich findet, um Kraft zu
schöpfen?

Wir möchten auf diese Fragen Antwor-
ten geben und haben dazu Frau Elisa-
beth Kluger von der IKK classic als Refe-
rentin eingeladen. Sie wird das „Buch
mit 7 Siegeln“ für Sie öffnen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,
die Teilnahme ist kostenlos.

Seien Sie uns an diesem Abend willkom-
men und geben Sie diese Einladung ger-
ne an andere Interessierte oder Betroffe-
ne weiter!

Marienheim, Leitungsteam

**Was kann ICH tun, wenn nichts
mehr geht?**

Hilfreich sein in der letzten Lebensphase - ein
Abend zum Mutmachen

Angehörige, Freunde und Weggefährten
werden schwerkrank oder sterben. Jeder
von uns kann in diese Lage kommen,
manchmal ganz unerwartet. Diese Le-
bensphasen können uns überfordern,
weil wir rat- und hilflos sind. Die Hemm-
schwelle, jemandem mit einer schweren
Erkrankung zu schreiben, ihn anzurufen
oder zu besuchen, wächst.

Die Angst, etwas Falsches zu tun oder zu
sagen, ist groß und lähmt uns oft. Diese
Angst möchte die Hospizgruppe Halle
allen Mitmenschen mit ihrer Veranstal-
tung nehmen. Auch ohne spezielle Aus-
bildung kann jeder Schwerkranken und
Sterbenden etwas Gutes tun.

Anhand von selbst erlebten Beispielen
aus den vergangenen 12 Jahren Sterbe-
begleitung schildern die Hospizler, wie
einfach es sein kann, auch in der letzten
Lebensphase Lebensqualität und Freude
zu schaffen. Meistens sind es gerade
Kleinigkeiten, die wir im Alltag gar nicht
wahrnehmen, die aber für Schwerkranke

und Sterbende eine große Bedeutung
darstellen. Dazu gibt es praktische Tipps,
die jeder anwenden kann.

Es wird Raum für persönliche Gespräche
und Rückfragen geben. Dazu steht an
diesem Abend u. a. auch Adelheid Rief-
fel, die Gründerin und langjährige Leite-
rin des stationären Hospizes in Bethel,
mit ihrer Kompetenz und Weisheit zur
Verfügung. Weiterhin werden sich der
Palliativpflegedienst der Diakonie und
Frau Manzau von der Pflegeberatung der
Stadt Halle vorstellen.

Interessierte aller Altersgruppen sind
herzlich am 27. März 2019 um 19:00
Uhr in das Bürgerzentrum „Remise“ der
Stadt Halle, Kiskerstr. 2, eingeladen. Der
Eintritt ist frei.

Friedensgruß in Grippezeiten ?

In Grippezeiten soll man anders mit dem
Friedensgruß und dem Weihwasser um-
gehen. „Gebt euch ein Zeichen des Frie-
dens und der Versöhnung.“ Dann kommt
Bewegung in die Kirche, man reicht sich
die Hand und wünscht einander den
Frieden. Aber auch in Zeiten einer Grip-
pewelle? In Zeiten also, wo vor jedem
Ansteckungsrisiko gewarnt wird? Doch
„ein“ Zeichen des Friedens miteinander
zu teilen ist auch kontaktlos möglich.
Ein Zunicken, das Lächeln, alles auch
Zeichen, dass man es gut miteinander
meint. Wichtig ist es dann, nicht
schlecht voneinander zu denken, wenn
die ausgestreckte Hand nicht angenom-
men wird, sondern ein anderes Zeichen
zurückkommt!

Die Priester und die Kommunionhelfer
sind ebenfalls angehalten, sich nicht nur
die Hände gründlich zu waschen, son-
dern auch das Handdesinfektionsmittel
zu benutzen, das in der Sakristei dafür
bereit steht.

MISEREOR
● IHR HILFSWERK

Kollekte am 7.4.

Vier Wochen nach der Eröffnung der
Fastenaktion in Köln wird in allen Pfarr-
gemeinden der MISEREOR-Fastenonn-
tag gefeiert. Die Kollekte ermöglicht die
solidarische Hilfe für Menschen in Afri-
ka, Asien und Lateinamerika durch MI-
SEREOR. Die diesjährige Fastenaktion
unter dem Leitwort „Mach was draus:
Sei Zukunft!“ wird gemeinsam mit Pro-
jektpartnerinnen und -partnern aus El
Salvador gestaltet. Wir laden dazu ein,
die Menschen in El Salvador durch unser
Gebet, unsere Fürbitten und eine groß-
herzige Spende zu unterstützen.

„Wort-Gottes-Feiern mit Kommunionsspendung“

Das ist leider eine sperrige Überschrift und ein sperriger Titel zu einem wichtigen Anliegen.

Eigentlich ist der zusammengesetzte Titel jedoch ziemlich selbst erklärend.

Es geht um die Feier des Wortes Gottes, in dem Gott ebenso präsent ist wie in dem sich daran anschließenden Empfang der Kommunion.

Anders als in der Hl. Messe steht dieser Feier nicht zwangsläufig ein Priester vor. Die Kommunionsspendung verbindet die Feiernden mit einer zuvor gefeierten Eucharistiefeier in einer der Kirchen des Pastoralverbundes Stockkämpen.

In der Pfarrnachrichten „Gemeinsam glauben“ haben wir bereits mehrfach berichtet, dass sich aus unseren Gemeinden rund 20 Frauen und Männer auf den Weg gemacht haben, sich zu Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen und -Leitern ausbilden zu lassen. Die Ausbildung steht nun kurz vor dem Abschluss. Mittlerweile konnte man einige dieser Personen auch bei der Einführung in die Sonntagsgottesdienste erleben.

Hintergrund der Ausbildung ist, dass am 1. Advent 2017 Erzbischof Hans Josef Becker diese Form des sonntäglichen Gottesdienstes für unser Erzbistum Paderborn zugelassen hat. Zum anderen hat unser Gesamtpfarrgemeinderat Stockkämpen die Notwendigkeit erkannt, neben unseren beiden aktiven Priestern und Subsidiar Pfarrer i. R. Manfred Risse weitere Gottesdienstleiter zu haben, damit jede Kirchengemeinde auch in Zukunft am Sonntag einen Gottesdienst in der eigenen Kirche feiern kann.

So wurde das Ausbildungsprojekt begonnen. Aus allen Gemeinden haben sich Menschen gefunden, die sich in den Dienst nehmen lassen wollen. Herzlichen Dank dafür!

Viele weitere Überlegungen zur Feier von Wort-Gottes-Feiern gab und gibt es. Einige davon werden in nächster Zeit in einer „Predigtreihe“ in Sonntagsgottesdiensten von unseren Priestern, Gemeindefereferentin und -referent und einigen Wort-Gottes-Feier Leitern und – Leiterinnen vorgestellt.

Voraussichtlich im Herbst startet dann der reguläre Einsatz der ausgebildeten Frauen und Männer in Wort-Gottes-Feiern mit Kommunionsspendung an Sonntagen; je Gemeinde einmal monatlich.

So trauen wir der Zusage Jesu: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18, 20), ob in der Hl. Messe oder der Wort-Gottes-Feier. Pfarrer J. Dieste

Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen! Aus Datenschutzgründen werden Anschriften nicht an Dritte (z.B. Tageszeitung) weitergegeben.

Wir gedenken der Verstorbenen:

Halle: Marina Ebmeyer; Rudolf Vinc

Steinhagen: Grete Wegmann

Stockkämpen: Walter Lukat

Schriftworte:

Schriftworte für Werktage und Sonntage:
www.erzabtei-beuron.de/schott/

Kollektenergebnis vom 23./24.2. für Energie- und Heizkosten (eigene Gemeinde)

Halle/Werther	179,41 €
Stockkämpen	75,05 €
Steinhagen	83,65 €
Borgholzhausen	71,29 €
Versmold	55,39 €

Kollektenergebnis vom 2./3.3. für die Kirchen und Gemeindezentren (eigene Gemeinde)

Halle	119,80 €
Werther	56,74 €
Stockkämpen	51,10 €
Steinhagen	118,08 €
Borgholzhausen	63,15 €
Versmold	162,15 €

Kollektenergebnis vom 10./11.3. für Hilfe in Notlagen in der eigenen Gemeinde

Halle/Werther	178,10 €
Stockkämpen	74,65 €
Steinhagen	40,89 €
Borgholzhausen	71,43 €
Versmold	77,87 €

Kollektenzwecke:

Kollekte am 16./17.3. für die Förderung von Priesterberufen

Kollekte am 23./24.3. für die Pfarrnachrichten „Gemeinsam“ (eigene Gemeinde)

Kollekte am 30./31.3. für die Kirchen und Gemeindezentren (eigene Gemeinde)

Kollekte am 6./7.4. für MISEREOR

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten (7.-28.4.) ist Mittwoch, 27.3.19

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Josef Dieste, Halle

Im Notfall: 0175 55 80 606

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64
thomas.rudolph@pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrbüro Halle (Beate Cloes)
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82
pfarrbuero.halle@pastoralverbund-stockkaempen.de
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen (Beate Cloes)
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen
Telefon 05204 / 22 74 Fax 9 81 80
pfarrbuero.steinhagen@pastoralverbund-stockkaempen.de
Do. 16-18 Uhr und nach Absprache

Pfarrbüro Versmold (Martina Seelhöfer)
Kämpenstr. 8, 33775 Versmold
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35
pfarrbuero.versmold@pastoralverbund-stockkaempen.de
Di. 10-11.30 Uhr und nach Absprache

Pfarrer Josef Dieste
05201 / 9 71 93 80
josef.dieste@pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer
05423 / 24 35
michael.krischer@pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindefereferent Simon Wolter
05204 / 9 29 83 24
simon.wolter@pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindefereferentin Marion Forthaus
05425 / 93 29 02
marion.forthaus@pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindeassistent A. Steinhausen
05425 / 95 44 02
alexander.steinhausen@pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner
05204 / 8 70 02 22
heinrich.bittner@pastoralverbund-stockkaempen.de

Seelsorge & Begleitung
0176 / 81 63 37 83

